Beispiel 4.5

Bernd Gruber

2022-10-11

Benötigte Erfassung für Fehlnachweise bei unbekannter Vorkommenswahrscheinlichkeit

Formel zur Berechnung der benötigten Begehungen (n)

```
\psi' a priori angenommene Vorkommenswahrscheinlichkeit p' Nachweiswahrscheinlichkeit für ein Gebiet bei einer Begehung \psi' 'gewünschte Sicherheit' der Nicht-Vorkommenswahrscheinlichkeit n Anzahl notwendiger Begehungen
```

```
#Formel xzx, Formel 3 in Wintle et al. 2012
anb <- function(psi.prime=0.25, psi=0.95, p.prime=0.5, text=FALSE)

{
    n <- (log((1-psi)/(psi))-log(psi.prime/(1-psi.prime)))/log(1-p.prime)
    if (text) {cat(paste0("Es werden ",round(n,3)," Begehungen
    benötigt, um zu ",psi*100,"% sicher zu sein, dass die Art
    nicht vorkommt. \nDie Nachweiswahrscheinlichkeit betrug
    ",p.prime," und die a-priori Vorkommenswahrscheinlichkeit
    wurde mit ", psi.prime," angenommen."))
        invisible(n)} else return(n)
}
#Beispiel Wintle
anb(psi.prime = 0.25, psi=0.95, p.prime = 0.5, text = TRUE)</pre>
```

```
## Es werden 2.663 Begehungen
## benötigt, um zu 95% sicher zu sein, dass die Art
## nicht vorkommt.
## Die Nachweiswahrscheinlichkeit betrug
## 0.5 und die a-priori Vorkommenswahrscheinlichkeit
## wurde mit 0.25 angenommen.
```

Zum Ausprobieren weiterer Werte in die Funktion eingeben

```
anb(psi.prime = 0.1, psi=0.99, p.prime = 0.3, text = TRUE)
```

```
## Es werden 6.723 Begehungen
## benötigt, um zu 99% sicher zu sein, dass die Art
## nicht vorkommt.
## Die Nachweiswahrscheinlichkeit betrug
## 0.3 und die a-priori Vorkommenswahrscheinlichkeit
## wurde mit 0.1 angenommen.
```

Plots für verschiedene angenommene a-priori Vorkommenswahrscheinlichkeiten



